

ANZEIGE



Produkt des Monats
Dental Ultraschallreiniger 2.0
Für herausnehmbaren Zahnersatz, kieferorthopädische Regulierungsapparate, Sportmundschutz, Interimsprothesen, Schnarcher- und Knirscherschienen
www.mydental.de



NEU MyDental GmbH

Rotehausstraße 36 - 58642 Iserlohn
Telefon +49 (0) 23 74 / 9239-350
E-Mail info@mydental.de

Nachruf auf Hartmut Stemmann

Ehrenobermeister der Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein verstorben.

Am 3. Juni 2014 verstarb kurz vor Vollendung seines 82. Lebensjahres der Ehrenobermeister der Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein, Herr Zahntechnikermeister und Betriebswirt des Handwerks Hartmut Stemmann. Herr Stemmann, geboren am 4. Juni 1932, legte 1953 die Gesellenprüfung im Zahntechniker-Handwerk ab. 1959 bestand er die Meisterprüfung und machte sich ein Jahr später zusammen mit seiner Frau in Hamburg selbstständig. Schon früh engagierte er sich in der damaligen Zahntechniker-Innung Hamburg. In der Zeit von 1971 bis 1982 sowie von 1997 bis zur Fusion zur Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein am 1. April 2008 war er Obermeister. In den Jahren 1979 und 1980 übernahm er auch das Amt des Präsidenten des VDZI. Besonders engagierte sich Herr Stemmann für eine zeitgemäße



Hartmut Stemmann

Ausbildung im Zahntechniker-Handwerk. Als Vizepräsident des Gesamtverbandes des Hamburger Handwerks und Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer vertrat er viele Jahre auch die Interessen des gesamten Handwerks. Ebenso hat Herr Stemmann beruflich beispielhafte Leistungen

erbracht. Erinnert sei hier an die Titanmagnetics. Für seine Entwicklungs- und Forschungsarbeiten sowie für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem im Jahre 1982 die Verdienstmedaille der Handwerkskammer Hamburg, 1994 den Innovationspreis der Freien und Hansestadt Hamburg und im Jahre 2009 die Goldene Ehrennadel des VDZI sowie die Silberne Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft. Mit Hartmut Stemmann verliert das Zahntechniker-Handwerk eine von hohem Idealismus getragene Persönlichkeit. Die Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein trauert um ihn und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Das Mitgefühl gilt den Angehörigen. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein

Kaffee für die Zähne?!

Kaffee kann vor Karies schützen.

Nach dem Essen Zähne putzen lautet die Devise. Nicht immer leicht im Büro oder unterwegs. Eine Tasse schwarzen Kaffee trinken kann man zum Glück überall – und damit sogar seine Zähne vor Karies schützen. Aber nicht eine Tasse nach der anderen. Eine moderate Menge ist die beste Wahl. Wie brasilianische Wissenschaftler herausfanden, hat eine bestimmte Sorte Kaffeebohnen, Coffea canephora, antibakterielle Eigenschaften. So ist es möglich, dass bakterieller Biofilm aufgespalten werden kann. Die gute Nachricht: Diese Kaffeebohnenart kommt in etwa 30 Prozent aller

Mischungen vor. Die schlechte Nachricht: Sahneschnitten und Zuckermäulchen profitieren nicht davon. Die Wirkung tritt nur bei stark aufgebrühtem und purem Kaffee ein. Herausgefunden haben die Forscher das übrigens in einem Test mit Milchzähnen. Sie haben ausgefallene Zähne von Kindern mit Biofilm besiedelt und in das beliebte Getränk gegeben. Dabei stellten sie fest, dass die Biofilmbakterien aufgespalten wurden. Verantwortlich dafür könnten Polyphenol-Antioxidantien sein. **ZT**

Quelle: ZWP online

Gepflegtes Gebiss

Frauen legen mehr Wert auf gepflegte Zähne als Männer.

So gehen fast zwei Drittel (63 Prozent) der weiblichen Bevölkerung zweimal im Jahr zur Routinekontrolle zum Zahnarzt, aber nur etwas mehr als die Hälfte der männlichen (55 Prozent). Das ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa. Demnach haben auch etwas mehr Frauen (59) im vergangenen Jahr eine professionelle Zahnreinigung vornehmen lassen als Männer (52). Außerdem achten deutlich mehr

Frauen (57) auf eine gesunde, zuckerarme Ernährung als Männer (41). Und mehr als die Hälfte (55) benutzt regelmäßig Zahnseide, um die Zahnzwischenräume zu reinigen, während das nur 39 Prozent der Männer machen. Befragt wurden im Auftrag der Central Krankenversicherung 1.622 Frauen und Männer ab 18 Jahren in computergestützten Telefoninterviews. **ZT**

Quelle: dpa

Klaus Kanter Preis 2014



Die Jury v.l.n.r., hinten: ZTM S. Wolf, H.-D. Deusser, ZTM S. Schuch, ZTM Chr. Rohrbach, ZTM Rieder, ZTM A. Rauh, ZTM G. Bader, ZTM Meike Funk, Dr. G. Bornemann, ZTM H.-J. Dörner, ZTM R. Hohmann, ZTM B. Buder, ZTM Mirjan Radenkovic, ZTM R. Arnold.

ZT Fortsetzung von Seite 1

Der Preis

Zur Förderung der meisterlichen Ausbildung und Qualifikation im Zahntechniker-Handwerk verleiht die Klaus Kanter Stiftung den „Klaus Kanter Förderpreis“ für die beste praktische Meisterprüfung in der Bundesrepublik Deutschland. 1994 wurde der

Klaus Kanter Preis erstmals verliehen. Teilnahmeberechtigt an diesem Wettbewerb sind die Zahntechnikermeisterinnen und -meister, die als Jahrgangsbester ihre praktische Meisterarbeit vor einer Prüfungskommission bestanden haben. Der Wettbewerb gilt als Olympiade in der Zahntechnik. **ZT**

Quelle: Klaus Kanter Stiftung

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt
(verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse
(Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Matteo Arena
(Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-115
m.arena@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Beschleunigen Sie Ihre Modellherstellung! Hocheffizient und robust:

Der neue
rapid-stone

rapid-stone

Schneller Superhartgips für kreative Zahntechniker
bei Reparaturen, Gegenbissen und Schienenarbeiten!

Das besondere Merkmal ist die Entformbarkeit
schon nach 10 Minuten.

Superhartgips mit schneller Entformbarkeit für Kreative!

rapid-stone

So holen Sie das Beste aus Ihrer Arbeit
heraus und sparen wertvolle Zeit.

Durch die verkürzte Abbindezeit besonders
gut für Alginatabdrücke geeignet.



IHRE VORTEILE

- Zeitgewinn durch kurze Entformungszeit nach 10 Minuten
- preiswert und vielseitig einsetzbar
- für schnelle Reparaturen, Gegenbiss- und Schienenmodelle

> 66 % Zeitersparnis



Lossprechungsfeier im Regierungsbezirk Düsseldorf

124 Auszubildende erhielten im April ihre Gesellenbriefe.



Es war eine Großveranstaltung mit 300 Gästen, die am 11.4.2014 in Düsseldorf stattgefunden hat. Die Lehrzeit ist abgeschlossen, das Gesellenstück wurde gefertigt und geprüft. Von den Verpflichtungen, die sie mit der Ausbildung eingegangen sind, wurden die erfolgreichen Teilnehmer der Sommerprüfung 2013 und der Winterprüfung 2013/

2014 am 11. April 2014 in Düsseldorf nach alter Handwerkstradition von Obermeister Dominik Kruchen losgesprochen. Die 124 ehemaligen Auszubildenden haben bei der Lossprechungsfeier der Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf ihre Gesellenbriefe erhalten. Herz-

lich gratulierte auch der Festredner, Herr Andreas Ehlert, frisch gewählter Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, zur bestandenen Ausbildung und gab den Gesellinnen und Gesellen gute Ratschläge und Glück mit auf den beruflichen Weg, da er Schornsteinfegermeister ist: „Die Gesellenbriefe

Bereits während der Ausbildung hat sicher jeder von Ihnen einmal gespürt, dass das nicht immer leicht ist.“ Einstellen sollten und müssen sich die Gesellinnen und Gesellen auf viel Arbeit im Jobmotor Gesundheitsbranche. Hier sehen die Perspektiven wegen der demografischen Entwicklung für das Zahntechniker-

anderen Tätigkeit unter der Überschrift: „Zahntechniker, die Bergarbeiter des 21. Jahrhunderts?“ Lehrlingswart Reinhold Haß übergab bei dieser Feier den Jahresbesten im Zahntechniker-Handwerk Kursgutscheine, gestiftet von der Dentalindustrie, der IKK classic und der ZID für



glücklich in der Hand haltend, beginnt für Sie ein neuer Abschnitt – Ihr Eintritt in das Berufsleben. Damit heißt es nun, Verantwortung tragen, das erworbene Wissen und die gewonnenen Fähigkeiten anwenden.

Handwerk gut aus. Obermeister Dominik Kruchen sprach jedoch auch kritische Punkte in seiner Rede an: „Die Löhne, die in unserem Handwerk gezahlt werden, aber auch nur gezahlt werden können, entsprechen bei Weitem nicht mehr der Qualität der Ausbildung, nicht der anspruchsvollen Tätigkeit, nicht dem Leistungsvermögen und der Bereitschaft der Mitarbeiter.“ Sein Vortrag zog eine Parallele zu einer

Fortbildungen im Gesamtwert von 3.488 Euro. Auch der ADS Förderverein ehrte die Jahresbesten in der Theorie. Jahresbeste wurden Philip-Niklas Hinz (Dentallabor Schulz aus Mettmann), Sven Wrobel (Koch Zahntechnik aus Düsseldorf) und Isabel Franken (Dentallabor Lorenz aus Kleve). **zt**

Quelle: Zahntechniker-Innung Düsseldorf

ANZEIGE


Hedent

Hedent Dampfstrahlgeräte für jeden Einsatz das Richtige!

Hedent bietet ein volles Programm an Dampfstrahlgeräten, die in verschiedenen Industrie-bereichen ihre Anwendung finden. Durch die mitgelieferte Wandhalterung haben die kompakten Geräte wenig Platzbedarf. Alle Geräte werden aus hochwertigem Edelstahl und qualitativ anspruchsvollen Aggregaten und Bausteinen gefertigt. Die Düse am Handstück ist bei allen Geräten auswechselbar. So kann die Stärke des Dampfstrahls auf den Arbeitsbereich abgestimmt werden. Die Geräte besitzen hohe Sicherheitsstandards und sind durch drei verschiedene Sicherheitssysteme abgesichert. Das Ergebnis – zuverlässige, wartungsfreundliche Geräte mit hoher Lebensdauer!



Hedent Inkosteam Economy
Ein kompaktes Gerät für täglichen Einsatz im kleineren Labor und im Praxislabor. Das Kesselvolumen ist auf den Bedarf eines kleinen Labors ausgelegt. Das Gerät muss manuell gefüllt werden. Die Füllmenge wird durch Kontrollleuchten angezeigt.



Inkosteam (Standard)
Leistungsstarkes Hochdruckdampfstrahlgerät für den täglichen Einsatz in Praxis und Labor, wo hartnäckiger Schmutz auf kleinstem Raum zu entfernen ist.



Inkosteam II mit zwei Dampf-stufen. Normaldampf und Nassdampf mit hoher Spülwirkung erfüllt höchste Ansprüche an ein Dampfstrahlgerät.



Hedent Inkoquell 6 ist ein Wasser-aufbereitungsgerät zur Versorgung von Dampfstrahlgeräten mit kalkfreiem Wasser bei automatischer Kesselfüllung.



Dampfdüsen 1 mm, 2 mm und 3 mm zusätzlich erhältlich.

Hedent GmbH
Obere Zeil 6 – 8
D-61440 Oberursel/Taunus
Germany
Telefon 061 71-520 36
Telefax 061 71-520 90
info@hedent.de
www.hedent.de

Weitere Produkte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

70. Geburtstag

Zahntechnikermeister Volker Beckmann wird 70.

Am 22. Juli 2014 vollendete Zahntechnikermeister Volker Beckmann sein 70. Lebensjahr. Der erfolgreiche Handwerks-unternehmer hat sich in mehr als 30 Jahren in herausragender Weise in der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen ehrenamtlich engagiert. So war er 28 Jahre lang, von 1978 bis 2006, Lehrlingswart und anschließend noch drei Jahre stellvertretender Lehrlingswart der Innung. Während dieser Zeit hat sich der Jubilar große Verdienste um die Nachwuchsförderung im Zahntechniker-Handwerk erworben und diese nachdrücklich geprägt. In dieser Zeit war er auch Mitglied des Vorstandes der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen, von 2000 bis 2003 stellvertretender Obermeister und zudem viele Jahre Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss sowie im Berufsbildungsausschuss und im Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten. Zu seinem Ehrentag gratuliert ihm im Namen der Zahntechniker-Innung Hauptgeschäftsführer Jürgen Sautmann.

Die Dentaltechnik Beckmann GmbH wurde 1938 von Gottfried Beckmann gegründet. Volker Beckmann begann mit 18 Jahren seine Ausbildung zum Zahn-techniker. 1965 machte er seine Gesellenprüfung im elterlichen

Betrieb und 1971 legte er die Meisterprüfung in Dortmund ab. 1973 trat er als Geschäftsführer und Gesellschafter in den väterlichen Betrieb ein, den er 1985 übernahm und zu einem der größten Labore im Kreis Gütersloh ausbaute.



Volker Beckmann

Volker Beckmann ist seit 44 Jahren mit seiner Frau Jutta verheiratet, hat sechs Kinder und acht Enkel. Mit seinem ältesten Sohn Claus-Hinrich, Dipl.-Ing. der Dentaltechnologie, hat er seit 2009 gemeinsam das Dental-labor geführt, das im Dezember 2013 das 75-jährige Jubiläum feiern konnte. **zt**

Quelle: Zahntechniker-Innung Ostwestfalen

44.

INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Alles schon mal dagewesen?
Konzepte in der Implantologie

26./27. September 2014

Düsseldorf | Hilton Hotel

Wissenschaftliche Leitung: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Florian Beuer/DE
Priv.-Doz. Dr. Kai-Hendrik Bormann/DE
Prof. Dr. Suheil Boutros/US
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Dr. Dirk U. Duddeck/DE
Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/DE
Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE
Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE
Prof. Dr. Guido Heydecke/DE
Dr. Detlef Hildebrand/DE
Priv.-Doz. Dr. Dr. Marcus O. Klein/DE
Prof. Dr. Johannes Kleinheinz/DE
Prof. Dr. Regina Mericske/CH
Dr. Dr. Manfred Nilius/DE
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Richter/DE
Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./DE
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE
Prof. Dr. Thomas Weischer/DE
Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister/DE

Tageskarten erhältlich!

PROGRAMM
44. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS DER DGZI
www.dgzi-jahreskongress.de



Goldsponsor



Silbersponsor



Bronzesponsor



FAXANTWORT // 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum
44. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI
am 26./27. September 2014 in Düsseldorf zu.

Stempel